

Ich will doch nur spielen...

(Kiro x Yu)

Von ProVincGirl

Kapitel 1:

So, hier ist nun das erste Kapitel.
Viel Spaß!

Kapitel 2:

~Kiro's Sicht~

>Yu, wie konntest du nur? Wie konntest du mir das nur antun? Ich liebe dich doch! Und du? Du spielst mit mir! Wie kannst du nur?< Ich weiß er weiß nicht, dass ich ihn liehe. Ich werde es ihm auch nicht sagen. Ich will ihn doch als Freund nicht verlieren. Aber ist er jetzt eigentlich noch mein Freund? Nach dem was passiert ist? „Ach ich weiß doch auch nicht.“, seufze ich. „Was weißt du nicht?“, kommt es plötzlich von der Tür. Ich schrecke auf und sehe Strify im Türrahmen stehen der mich angrinst.

~Yu's Sicht~

>Was ist nur mit Kiro los? Das Äffchen verkriecht sich heute schon den ganzen Tag in seinem Zimmer. Ob irgendwas mit ihm nicht stimmt?< „Ich mache mir Sorgen um Kiro. Er verkriecht sich schon den ganzen Tag in seinem Zimmer. Weißt du was er haben könnte?“, frage ich Strify, Kiro's besten Freund. „Tut mir Leid Yu, ich kann dir da leider auch nicht helfen. Ich frage mich doch auch schon die ganze Zeit was mit ihm los ist.“ „Könntest du vielleicht mal mit ihm reden?“ „Das sollte ich vielleicht wirklich einmal tun.“ Und schon war Strify verschwunden.

~Kiro's Sicht~

„Ach Strify, es is grad alles kompliziert.“ Er kommt herein und schließt die Tür hinter sich. „Was ist denn los Äffchen?“ „Nenn mich nicht immer Äffchen!“ Doch Strify grinst nur. Ich seufze. „Versprichst du mir, es niemandem zu erzählen, egal was jetzt kommt?“ Strify lächelt mich warm an und setzt sich neben mich. „Versprochen, egal was jetzt kommt.“ Ich atme noch einmal tief durch und sehe Strify genau in die Augen. „Ich hab mich in Yu verliebt.“

Strify starrt ich einen Moment unverwandt an, doch dann fängt er sich wieder. „Du hast...? Und wie lange schon?“ „So zirka zwei Wochen.“ „Und hast du es ihm gesagt?“ „Nein, hab ich nicht. Ich hab Angst ihn als Freund zu verlieren.“ „Verstehe. Und warum ist jetzt alles so kompliziert? Du siehst irgendwie niedergeschlagen aus.“ Ich wende den Blick ab weil mir gerade wieder Tränen in die Augen steigen. „Heute morgen, da...da...“ Ich schüttele schnell den Kopf und sehe Strify wieder an. „Oh Gott Kiro, was ist passiert?“ Sofort kommt Strify zu mir, zieht mich in seine Arme und tröstet mich. „Was ist passiert?“ Beruhigend streichelt er mir über den Kopf. „Heute morgen...kam Yu in mein Zimmer...und...er hat...gesagt er will ein Spiel spielen...und dann...hat er...er hat...“ Immer mehr Tränen laufen über meine Wangen. „Hat er mit dir geschlafen?“ Ich schüttele nur mit dem Kopf. „Dieser elende Schuft. Wie kann er das nur machen?“ „Ich weiß es nicht...“ „Mach dir erstmal keinen Kopf mehr darüber und versuch ihm so gut wie möglich aus dem Weg zu gehen.“ „Das hab ich auch vor.“ „Gut, Und wenn irgendwas ist, komm zu mir, ja?“ „Ja, mache ich.“ Und schon kann ich wieder lächeln. Strify lächelt auch. „Gut, dann ruh dich jetzt etwas aus Äffchen.“ Sofort kuschele ich mich in die Kissen und schließe die Augen. „Schlaf gut.“ Ein paar Sekunden höre ich die Tür zugehen. Kurz darauf bin ich auch schon eingeschlafen.

~Yu's Sicht~

Ich sehe Strify aus Kiro's Zimmer kommen und gehe sofort auf ihn zu. „Und, was hat er gesagt?“ Strify sieht mich nur böse an, geht wortlos an mir vorbei und verschwindet in sein Zimmer. Verwirrt sehe ich ihm nach. >Was ist denn jetzt mit dem los?< Seufzend schmeiße ich mich im Wohnzimmer auf die Couch und schalte den Fernseher ein.

So, das war das erste Kapitel.

Ich hoffe, es hat euch gefallen und ihr hinterlasst mir ein paar Kommentare.